

Protokoll der Gründungsversammlung
der Waldgenossenschaft oberes Entlebuch (WgoE)
vom Do. 24. April 2008, 20.00 Uhr im LBBZ Schüpheim

Die Einladung richtete sich an die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer (WE) der Gemeinden: Marbach, Escholzmatt, Flühli und Schüpheim, welche die Beitrittserklärung unterzeichnet haben.

- Traktanden**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Bestellung des Tagesbüros**
 - 3. Erläuterungen des Lawa zum Gesamtprojekt**
 - 4. Informationen zur Finanzierung der Genossenschaft**
 - 5. Beratung und Beschlussfassungen**
 - 5.1 Statuten**
 - 5.2 Betriebsreglement**
 - 5.3 Geschäftsführerreglement**
 - 6. Wahlen**
 - 6.1 Vorstand**
 - 6.2 Präsident**
 - 6.3 Revisionsstelle**
 - 7. Vorstellung des Geschäftsführers Lukas Balmer**
 - 8. Informationen zum 1. Betriebsjahr**
 - 9. Verschiedenes**

1. Begrüssung

Der Projektleiter, Ruedi Gerber, begrüsst 125 stimmberechtigte Waldeigentümer, einige Gäste und Vertreter der Presse zur Gründungsversammlung.

Bis zum 10. April 2008 haben 374 WE mit 4088 ha Waldfläche die Beitrittserklärung zur WgoE unterzeichnet. Diese haben die Einladung zur Gründungsversammlung rechtzeitig erhalten. Mit diesen Zahlen ist das geforderte Startziel von mindestens 30 WE und 500 ha Waldfläche deutlich übertroffen worden.

Bis zum 24. April haben 404 WE mit 4325 ha Waldfläche angemeldet. Diese sind jedoch nicht zur Gründungsversammlung eingeladen.

Als Gäste und Pressevertreter werden folgende Personen begrüsst:

Annelies Studer vom Entlebucher Anzeiger, und Frau Waser von der Wochenzeitung, die Revierförster der Gemeinden, Christian Zumbühl von Verband Luzerner Waldeigentümer, die Vertreter der Gemeinden, Alex Arnet und Albin Schmidhauser von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Vertreter des Entlebucher Wald-Holz GmbH sowie Hanspeter Schnider und Peter Müller von der Wickiholz AG.

2. Bestellung des Tagesbüros

Als Tagespräsident wird Pius Kaufmann, Kantonsrat aus Marbach und als Protokollführer Beat Krummenacher aus Escholzmatt einstimmig gewählt.

Als Stimmzähler werden Willy Schnider aus Schüpheim, Martin Zemp aus Winkel, Franz Jenni aus Escholzmatt, und Hans Schacher aus Escholzmatt ebenfalls einstimmig gewählt.

Das absolute Mehr beträgt bei 125 stimmberechtigten WE 63 Stimmen.

Der Tagespräsident Pius Kaufmann eröffnet die Versammlung um 20.30 Uhr.

3. Erläuterungen des Lawa zum Gesamtprojekt

Der Leiter der Dienststelle Wald, Albin Schmidhauser erwähnt in einem kurzen Rückblick den Ablauf des Aufbaues der WgoE. Insgesamt werden jetzt 14 400 ha Wald mit 7000 Eigentümern im RO's oder Waldgenossenschaften organisiert sein. Zusammen mit Korporationen und Trägerschaften ist mit 21 000 ha bereits die Hälfte des Luzerner Waldes organisiert.

4. Informationen zur Finanzierung der Genossenschaft

Ruedi Gerber erklärt das Finanzkonzept der WgoE. Der grösste Aufwand der WgoE ist die Finanzierung der Forstfachperson. Die WgoE kauft oder verkauft in der Regel kein Holz, sondern sie ist lediglich die Vermittlungsstelle zwischen dem Holzverkäufer und den Holzkäufern. Für die Vermarkter „Entlebucher Wald-Holz“ und „Wickiholz WHAG“ wird das Rundholz von der WgoE vorgebündelt. Dies ist für „Entlebucher Wald-Holz“ und „Wickiholz“ eine Arbeitserleichterung und wird der WgoE entsprechend entschädigt, für den WE entstehen keine Mehrkosten. Der Finanzplan kann mit den Flächenbeiträgen und Einnahmen aus Holzvermittlung ausgeglichen gestaltet werden.

Bei der Liquiditätsplanung wird jeweils Ende Jahr eine Finanzlücke entstehen, weil die grössten Einnahmen auf Anfang Jahr anfallen. Wir haben bei der Landwirtschaftlichen Kreditkasse einen Antrag auf ein zinsfreies Darlehen von Fr. 120 000.- gestellt.

5. Beratung und Beschlussfassungen

5.1 Statuten

Der Tagespräsident Pius Kaufmann führt kompetent und zügig durch die einzelnen Artikel der neuen Statuten. Aus der Versammlung werden keine Anmerkungen oder Änderungen verlangt.

Die 125 stimmberechtigten WE stimmen den neuen Statuten einstimmig zu. Durch die Annahme der Statuten ist die Waldgenossenschaft oberes Entlebuch (WgoE) formell gegründet

5.2 Betriebsreglement

Das Betriebsreglement wird ebenfalls detailliert vorgestellt. Das Betriebsreglement wird ohne Fragen oder Anmerkungen einstimmig genehmigt.

5.3 Geschäftsführerreglement

Das Geschäftsführerreglement wird Punkt für Punkt vorgestellt und ohne Fragen oder Anmerkungen einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

6.1 Vorstand

Der Tagespräsident Pius Kaufmann stellt die Mitglieder des Vorstandes vor. Alle vorgeschlagenen Personen haben in der Projektgruppe mitgearbeitet.

Präsident	Gerber Ruedi, Wiggen
Mitglied	Bichsel Ruedi, Flühli
Mitglied	Krummenacher Beat, Escholzmatt
Mitglied	Lötscher Hans, Marbach
Mitglied	Müller Konrad, Schüpfheim

Die Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig für vier Jahre gewählt.

6.2 Präsident

Der Präsident, Ruedi Gerber, muss laut Statuten separat gewählt werden. Die Wahl von Ruedi Gerber wird einstimmig mit einem Applaus bestätigt.

6.3 Revisionsstelle

Als Revisionsstelle für eine eingeschränkte Revision wird die Einzelunternehmung PT Portmann Treuhand, in Schüpfheim (CH-100.1.011.212-1) beauftragt und von der Versammlung genehmigt. Die PT Portmann Treuhand ist als zugelassene Revisionsexpertin anerkannt. Sie wird für zwei Jahre ebenfalls einstimmig gewählt.

Der Tagespräsident Pius Kaufmann wünscht dem Vorstand viel Kraft und Geschick. Er dankt der ganzen Arbeitsgruppe und allen, die beim Aufbau der Genossenschaft mitgewirkt haben, herzlich für ihre Arbeit.

Der neue Präsident Ruedi Gerber dankt Pius Kaufmann und den Waldeigentümern für das Vertrauen. Er freut sich, dass die Versammlung speditiv abläuft.

7. Vorstellung des Geschäftsführers Lukas Balmer

Er ist 1968 in Schüpfheim geboren. Nach Abschluss der Ausbildung als Forstwart war er an verschiedenen Stellen im Wald tätig. 1994 absolvierte er die nationale Försterschule in Lyss. Weil er keine Anstellung als Förster fand, nahm er eine Stelle im Sägewerk Schybiholz in Schüpfheim an. Dort betreute er den Rundholzeinkauf, die Lehrlingsbetreuung sowie weitere technische Aufgaben. Nun freut er sich, als Förster und Geschäftsführer wieder im Wald tätig zu sein.

Ein Anliegen von ihm ist, dass er die Holzanzeichnung bereits im Frühling und Sommer in Angriff nehmen kann. Das erleichtert die Planung und vermindert die Arbeitsspitzen im Herbst.

8. Informationen zum 1. Betriebsjahr

Der Präsident und der Geschäftsführer informieren über die anstehenden Arbeiten. Die Waldgenossenschaft wird am 1. Juli starten. Lukas Balmer tritt sein Amt als Geschäftsführer ebenfalls auf den 1. Juli 2008 an.

Ruedi Gerber stellt die Zusammenarbeit mit der Entlebucher Wald-Holz GmbH und der Wickiholz AG vor. Das Rundholz wird dabei von der Waldgenossenschaft für die Vermarkter vorgebündelt. Sie wird von den Abnehmern für diese Leistung entschädigt. Für die Waldeigentümer entstehen durch diese Zusammenarbeit keine Mehrkosten.

9. Verschiedenes

Christian Zumbühl von Verband Luzerner Waldeigentümer gratuliert der Waldgenossenschaft zur Gründung und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Albin Schmidhauser überbringt die Grüsse des Regierungsrates und der Dienststelle Landwirtschaft und Wald. Die Waldeigentümer leisten einen wichtigen Beitrag zu Pflege des Waldes und zur regionalen Wirtschaft. Er stellt fest, dass im Entlebuch die beiden Organisationsvarianten, das Geschäftsführer- und das Mandatsmodell sehr ausführlich diskutiert und abgewogen wurden.

Hans Hirschi stellt die Frage, wie die Waldgenossenschaft zur Frage der Zertifizierung (FSC - Label) stellt. Ruedi Gerber, der selber für seinen Wald das Label hat, meint bisher keinen Vorteil daraus bemerkt zu haben. Wenn sich die Situation ändert, wird die Genossenschaft diese Frage wieder prüfen und zusammen mit dem Verband Luzerner Waldeigentümer eine kostengünstige Lösung suchen.

Josef Wicki möchte die Adresse oder Telefonnummer des Geschäftsführers wissen. Diese wird in nächster Zeit in der Lokalpresse publiziert und ist auch auf der Homepage der Waldgenossenschaft ersichtlich. Um 21.30 Uhr schliesst der Präsident Ruedi Gerber die Gründungsversammlung der WgoE.


Schüpfheim, 24.04.2008

Der Protokollführer



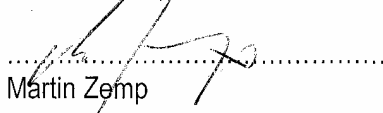
Beat Krummenacher

Der Präsident

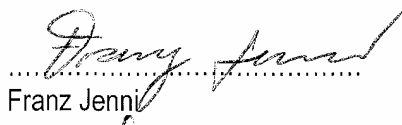


Ruedi Gerber

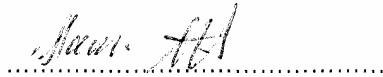
Die Stimmzähler



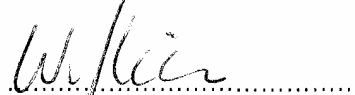
Martin Zemp



Franz Jenni



Hans Schacher



Willi Schnider

Entschuldigt:

Felix	Bieri	Finsterwald	Flühli
Ursula	Brun-Fischer		Luzern
Gertrud	Bühlmann-Schnider		Malters
Toni	Emmenegger	Geissmatte	Schüpfheim
Theo	Emmenegger	Bodnig	Schüpfheim
Kurt	Kamber		Flühli
Peter	Kaufmann	Grabenhof	Escholzmatt
Thomas	Kaufmann	Krummenegg	Escholzmatt
Franz	Krummenacher		Escholzmatt
Albert	Limacher	Brunehus	Escholzmatt
Geschwister	Limacher	Brunehus	Escholzmatt
Franz	Lötscher	Bühl 7	Escholzmatt
Josef	Lötscher	Neugaden	Marbach
Bernhard	Mahnig	Gassmeshus	Menznau
BG	Oberbargelen	R. Emmenegger	Hildisrieden
Annamarie	Romano		Kriens
Gregor	Schmid	Kapellenweg 52	Steffisburg
Roland	Stalder	Holzforum Entlebuch	Schüpfheim
Josef	Steffen	Büffig	Wiggen
Annamarie	Studer		Ebikon
Hermann	Studer Blattbach		Escholzmatt
Josef	Studer – Meier	Siggenhusen	Schüpfheim
Vroni	Thalmann	Bunihus	Flühli
Thomas	Tanner	Waldgenossenschaft	Luzern Nord
Josef	Wicki	Sörenbergli	Sörenberg
Thomas	Zihlmann	Dänneli	Schüpfheim
Toni	Zihlmann		Sörenberg